

BESTSELLERAUTORIN

Anjana Gill

LIEBES
UNIVERSUM,
WAS WILLST DU MIR
SAGEN?

Die Bedeutung von Zahlen, Träumen
und vielem mehr ...

Omega



INHALT

Einleitung	7
Das Universum spricht mit dir ... durch deine Träume	13
Das Universum spricht mit dir ... durch Zahlen	29
Das Universum spricht mit dir ... durch die Spiegeltechnik	107
Das Universum spricht mit dir ... durch die Natur	117
Das Universum spricht mit dir ... durch offene Türen und verschlossene Türen, über Gelingen und Nichtgelingen	125
Das Universum spricht mit dir ... durch andere Menschen	133
Das Universum spricht mit dir ... durch deine Intuition, dein Bauchgefühl und dein Herzgefühl	139
Das Universum spricht mit dir ... durch Zeichen und Zufälle	153

Das Universum spricht mit dir	
... durch dein Spirit-Animal	163
Das Universum spricht mit dir	
... durch deine Freude	169
Last but not least:	
Sprichst du schon Kosmisch?	173
Geschenk für dich:	
Zaubersätze	179
Schlusswort	185
Über die Autorin	187

EINLEITUNG

DAS UNIVERSUM SPRICHT mit uns. Es spricht mit uns über viele verschiedene Kanäle. Das tut es tatsächlich – und das ist absolut faszinierend.

Hast du eventuell selber auch schon einmal bemerkt, dass das Universum mit dir spricht? Oder hattest du schon einmal das Gefühl, dass du eine Botschaft direkt vom Universum bekommen hast, warst dir dann aber nicht sicher, ob das sein kann?

Aus meiner Erfahrung kann ich dir sagen: Das kann nicht nur sein – das ist wirklich so.

In Wirklichkeit spricht das Universum sogar den ganzen Tag mit uns, mit dir und mit mir, mit jedem von uns. Das Universum ist richtig kommunikativ, überraschend kommunikativ sogar. Und es ist ganz offen. Das Universum hat keine Geheimnisse vor uns, vor dir nicht und vor mir auch nicht, es will nichts vor dir oder mir verbergen – im Gegenteil, es steht immer, 24/7, an unserer Seite und will nichts lieber, als dass wir endlich die Botschaften, Hinweise und »Zufälle« verstehen.

Es versucht nämlich schon lange, mit uns zu kommunizieren, sehr lange. Und manchmal verstehen wir es ja auch

schon. Wenn du z. B. das Universum bittest, dir eine Person zu schicken, die du schon lange nicht mehr gesehen hast, und du nachmittags ganz zufällig eine Klassenkameradin aus deiner Grundschulzeit triffst, dann weißt du, dass das kein Zufall ist, sondern die Lieferung des Universums. Wenn deine Nachbarin vorbeikommt und ein T-Shirt trägt, auf dem ein Schmetterling ist, dann weißt du: Auch das ist ein liebevoller Gruß des Universums. Wenn dir immer und immer wieder eine bestimmte Zahl begegnet, dann weißt du, dass diese Zahl eine Botschaft für dich bereithält usw.

Wie gesagt, das Universum spricht über viele verschiedene Kanäle mit uns.

Es spricht mit uns und schickt uns Hinweise und Botschaften, weil es uns endlich dahin führen möchte, wo wir in Wirklichkeit sein sollten. Dahin, wo unser Platz im Leben ist, dahin, wo du von Herzen glücklich und erfüllt sein wirst.

Was wissen wir Menschen hier auf der Erde schon? Unser Wissen ist ziemlich begrenzt. Zum Glück weiß das Universum aber mehr. Und das Beste ist, das Universum kennt uns dazu noch besser, als wir uns selbst kennen. Und es kennt uns schon lange, sehr, sehr lange.

In Wahrheit will das Universum uns, jeden von uns, einfach nur an die Hand nehmen und führen. Das Universum will nicht, dass du Probleme und Sorgen hast. Probleme und

Sorgen sind irdisch. Das Universum will dich da herausführen. Es will jeden von uns da herausführen. – Nur wir bemerken das häufig nicht.

Das hat uns auch niemals jemand gesagt oder beigebracht. Oder haben deine Eltern oder Lehrer dich gefragt: »Und, was sagt das Universum zu dir ?« Oder: »Und, was rät dir das Universum?« Eher nicht, oder?

Stattdessen fragen wir uns oft: Was sagen wohl meine Freunde, meine Familie etc. dazu?

Aber, soll ich dir mal etwas sagen? Es ist im Moment völlig egal, was irgendjemand auf diesem Planeten wozu auch immer sagt. Jetzt geht es mal nur um uns. Und ums Universum, dieses durchaus sehr gesprächige Universum.

Am Ende des Buches weißt du genau, wie das Universum mit dir spricht und was es dir sagen will. Am Ende des Buches weißt du, was es z. B. bedeutet, wenn du immer wieder die Zahl 555 siehst. Am Ende des Buches seid ihr, du und das Universum, ein super Team.

Endlich gibt es keine Missverständnisse mehr zwischen dir und dem Universum und ihr könnt zusammen loslegen. Du und das Universum – ein besseres Team gibt es einfach nicht. Tief in dir weißt du das längst.

Und ich verspreche dir, wenn du den Hinweisen, die du ab jetzt bekommst, folgst, dann wird es ein Vorher und ein Nachher für dich geben. Dein ganzes Leben wird

sich verändern. Das ist ein Quantensprung, eine Zeitenwende. Es ist der vielleicht einschneidendste Schritt in deinem Leben.

Wenn man das einmal verstanden und verinnerlicht hat und dann diesen wunderbaren Hinweisen und Zeichen des Universums folgt, dann fühlt es sich an – ja, wie soll ich das beschreiben? Es fühlt sich an, als würde das Universum den roten Teppich für uns ausrollen; es fühlt sich an, als würde eine unsichtbare Kraft dich führen. Ja, eine unsichtbare, liebevolle Kraft, die alles weiß. Eine liebevolle Kraft, die sagt: »Komm, hier entlang.«

Das Universum mit all seinem Wissen, ich meine, überleg mal, das Universum ist die Urquelle, das Urbewusstsein. Dieses Universum spricht mit uns – es spricht mit dir. Jeden einzelnen Tag!

Das ist eigentlich unglaublich, aber es ist tatsächlich so. Alles Wissen, jede Führung steht uns, dir und mir, zur Verfügung. Kostenlos und immer und überall. Doch wir jammern manchmal noch herum. Wir müssten stattdessen eigentlich schreien vor Glück. Wir müssten strahlen über beide Ohren: Und immer, wenn wir eine Frage oder ein Problem oder was auch immer haben, müssten wir sagen: »Moment mal ... Erst einmal schauen, was das Universum dazu sagt ...«

Wir, du und ich, stehen in ständigem Austausch mit dem Universum. Es gibt nichts, das wir tun, worauf das Universum nicht antwortet. Entweder es sagt: »Ja, gut so, weiter so.« Oder es sagt: »Ändere lieber etwas.« Oder vielleicht auch: »Komm lieber hier entlang ...«

Und alles, was wir tun müssen, ist, den Hinweisen zu folgen. Das hört sich zu einfach an? Das ist so. Die besten Dinge im Leben sind immer einfach.

Also, lass uns anfangen, die verschiedenen Kanäle, über die das Universum mit uns spricht, einmal näher anzuschauen.

Liebes Universum, was willst du uns sagen ...?

Wir sind bereit.

DAS UNIVERSUM SPRICHT MIT DIR ... DURCH DEINE TRÄUME

JA TATSÄCHLICH, DAS Universum spricht durch unsere Träume mit uns. Mit jedem von uns. Unsere Träume sind eine wertvolle Verbindung mit dem Universum. Eine sehr wertvolle sogar.

Nachts klappt die Kommunikation mit dem Universum übrigens sogar besonders gut. Da sind wir nicht vom »Tagesgeschäft« und unseren »To-do-Listen« abgelenkt. Unser Alltag mit seinen ganzen Anforderungen kann ja oft schon ziemlich anstrengend sein. Aber wem sage ich das? Das kennst du ja bestimmt.

Hast du Folgendes vielleicht auch schon einmal erlebt? Hattest du schon einmal das Gefühl, dass du einen besonderen Traum geträumt hast? Hattest du schon einmal das Gefühl, dass du nachts eine Antwort auf eine Frage oder die Lösung für ein Problem bekommen hast? Oder wusstest du morgens auf einmal genau, was du tun sollst?

Hast du bestimmt auch schon einmal erlebt, oder? Vielleicht ist es dir aber nicht aufgefallen bzw. du hast

keinen direkten Zusammenhang zu den »Ereignissen« der Nacht gesehen?

Wir alle kennen die Geschichten von Einstein und Co., die nachts im Traum die Lösung für Experimente, knifflige Aufgaben oder Probleme erhalten haben. Lösungen, die ihnen nachts im Traum einfach »zu-gefallen« sind. Das hört sich immer so unfassbar an. Wie soll man sagen ...? Irgendwie magisch, als könnte das nur Genies oder Erleuchteten passieren.

Tut es aber nicht. Das kann uns allen passieren. Denn es ist tatsächlich so: Das Universum schickt uns in unseren Träumen wichtige Botschaften. Nachts im Traum fallen uns Ideen, Lösungen, Geistesblitze, Einsichten etc. zu. Und zwar jedem von uns, nicht nur Genies und »Wissenschaftlern«. Auch uns Normalos.

Wir alle haben nachts eine Verbindung zum Universum, zum Urbewusstsein, zur Urquelle. Jeder von uns hat diese Verbindung. Und wir alle träumen. Es gibt zwar Leute, die behaupten, sie würden nicht träumen – aber das stimmt nicht. Ohne Träume wären wir alle gar nicht lebensfähig.

Wir alle träumen – jede Nacht. Du träumst jede Nacht, ich träume jede Nacht und jeder andere tut das auch, auch der Besserwisser von neulich. (Ich habe vor kurzem jemanden getroffen, der ernsthaft behauptet hat, er würde schlafen, nicht träumen ...)

Aber es gibt unterschiedliche Arten von Träumen. Da sind einmal die Verarbeitungsträume, die ohne Frage sehr wichtig für uns sind. Und dann sind da aber auch noch diese anderen Träume, die Träume mit den Botschaften und Hinweisen. Und da wird's spannend.

Das eine sind die Träume, in denen wir das Erlebte und Gesehene verarbeiten, also die Verarbeitungsträume – ich nenne sie auch die irdischen Träume. Wir verarbeiten darin die Dinge, die wir in unserem Leben erleben, sehen oder beobachten.

Die anderen Träume, das sind die wirklich spannenden. In diesen Träumen schickt uns das Universum Botschaften, Lösungen, Hinweise, Geistesblitze, Inspirationen von »oben«. Ich nenne diese Träume daher auch »kosmische« Träume. Träume, die uns direkt mit dem Kosmos, dem Universum, dem »Alles-ist-möglich-Feld« verbinden. Superspannend.

Die Frage ist jetzt: Woran merkt man, ob es sich um einen« irdischen« oder um einen »kosmischen« Traum handelt? Du kannst den Unterschied der Träume erkennen; wir alle können erkennen, um welche Art von Traum es sich handelt – vielleicht nicht gleich am Anfang, aber sicher schon kurz, nachdem du anfängst, dich näher mit deinen Träumen zu beschäftigen.

Die »kosmischen« Träume sind anders – aber das fühlst du dann. Wenn du einen »kosmischen« Traum geträumt hast, fühlst du eine Besonderheit, du fühlst dich auf eine

wunderbare und tiefe Art verbunden. So ein kosmischer Traum ist tatsächlich etwas sehr Berührendes und auch Ergreifendes – das vergisst man nicht mehr. Nie mehr.

Dafür muss man sich aber natürlich zuerst einmal an seinen Traum erinnern können. Doch es ist ja leider oft so, und das kennst du bestimmt auch, dass du dich morgens beim Aufwachen noch an deinen Traum erinnern kannst – und drei Minuten später dann schon nicht mehr. Ist dir bestimmt auch schon so gegangen, oder? Die Erinnerung an deinen Traum ist zerplatzt wie eine Seifenblase und hat sich, gleich über deinem Bett oder auf dem Weg ins Bad, in Luft aufgelöst.

Und das ist total schade, weil damit eventuell auch wichtige Botschaften verpufft sind, die du jetzt nicht nutzen kannst. Das Universum hatte uns vielleicht etwas Wichtiges mitgeteilt und wir haben's vergessen bzw. die Botschaft hat sich in nichts aufgelöst. Das ist wirklich schade.

Damit uns das in Zukunft nicht mehr passiert, gibt es zum Glück einen guten Trick. Ich habe diesen Trick selbst ausprobiert und schon vielen Leuten empfohlen, und er funktioniert tatsächlich wunderbar. Der Trick ist ganz einfach: Lege dir ein Heft oder ein leeres Buch neben dein Bett und schreibe morgens gleich nach dem Aufwachen als Erstes deinen Traum auf.

Wichtig ist, dass du alles, woran du dich erinnerst, sofort nach dem Aufwachen aufschreibst, denn, wie gerade be-

schrieben, schon wenige Minuten später können sich Teile des Traums in unserer Erinnerung in Luft aufgelöst haben. Entschwunden im Nirgendwo. Das Heft neben deinem Bett wirkt dagegen wunderbar. Bevor dein Traum, oder Teile davon, sich in Luft auflösen, hast du sie schon in deinem Buch festgehalten, eingefangen – deshalb nenne ich dieses Buch auch »mein kleines Traumfängerbuch«. Schreibe alles in deinem Traumfängerbuch auf – alles, woran du dich erinnerst. Überlege nicht zuerst: Was war wichtig und was war vielleicht nicht so wichtig ... In dieser Zeit würden sich Teile des Traums schon wieder im Nichts auflösen. Also, einfach aufschreiben, ohne zu denken. Schreib einfach alles auf, woran du dich erinnerst. Das wird sehr interessant ...

Du kannst übrigens das Universum abends vor dem Einschlafen auch immer um eine Antwort bitten. Du kannst z. B. fragen, was du in einer bestimmten Situation tun sollst, du kannst fragen, welchen Schritt du als Nächstes tun sollst, etc. Du kannst das Universum alles fragen und um alles bitten – für alle Bereiche deines Lebens und in allen Angelegenheiten.

Du wirst eine Antwort bekommen – das Universum antwortet immer! Wir müssen es eben nur bemerken. Und genau dafür ist dieses »Traumtagebuch« oder »Traumfängerbuch« toll.

Mit der Zeit werdet ihr ein eingespieltes Team – du und das Universum. Du fragst – und das Universum antwortet.

Ist das nicht toll? Ich liebe es, wenn ich morgens aufwache und erkenne, was das Universum mir in der Nacht gesagt hat. Wir denken, wir schlafen und das wäre passiv, aber in Wirklichkeit ist das eine hochaktive Zeit und himmlisch spannend.

WIE DEUTEN WIR DIE TRÄUME RICHTIG?

Für die Deutung der Träume musst du, müssen wir alle, ein Gespür entwickeln. Es wird sich mit der Zeit eine eigene Kommunikation zwischen dir und dem Universum entwickeln. Wenn du auf deine Träume achtest und dazu tagsüber im Universumsmodus bleibst, dann wirst du die Botschaften sehr bald erkennen und verstehen.

Es ist nicht so, dass es ein Buch gibt, in dem du alles nachschauen kannst. Die Psychologen wollen ja am liebsten jeden Traum in eine Schublade stecken und dann analysieren. Aber die Sache mit dem Universum ist wesentlich vielschichtiger. Es geht ja um DEIN Leben, und das sind oft ganz persönliche Hinweise des Universums in deinen Träumen – Botschaften, die auf dich ganz persönlich und auf dein Leben zugeschnitten sind.

Diese Botschaften an dich, die passen in keine Schublade. Diese Botschaften hat das Universum nur für dich ausgesucht, man kann sie nicht auf einen anderen Menschen übertragen.